

**KOMPETENZORIENTIERTES  
UNTERRICHTEN UND BEWERTEN IM  
ERSTEN QUARTAL DER FSP –  
DARSTELLUNG DES  
ENTWICKLUNGSPROZESSES**

---

ein Beispiel der Lehrplangruppe NRW zur  
Umsetzung des Lehrplans

# Kompetenzorientiertes Unterrichten und Bewerten im ersten Quartal der FSP

## Gliederung

1. Inhaltliche und organisatorische Verabredungen
2. Kompetenzen der Studierenden zu Beginn der Ausbildung
3. Kompetenzentwicklung zu Beginn der Ausbildung – eine Auswahl
4. Struktur der Lernsituationen
5. Bezeichnungen der Lernsituationen
6. Beispiel: Lernsituation 1
7. Bewertungsbeispiel für eine lernfeldübergreifende Lernsituation: Lernsituation 1
8. Lernsituationen in der didaktischen Jahresplanung
9. Zuordnung der Lehrkräfte – Entwicklung des Stundenplanes
10. Ausblick: Material für die Fachschulen

# Inhaltliche und organisatorische Verabredungen für dieses Beispiel



„Die Stundenplan gibt Rahmenbedingungen vor, die in die Entwicklung von Lernsituationen einfließen.“

Ausbildung in den ersten zehn Wochen

Beispiel

## Kompetenzen der Studierenden/ der Lerngruppe zu Beginn der Ausbildung (Auswahl)

Basis: mindestens Sekundarabschluss 1 (Kompetenzniveau Level 4 DQR) und spezifische Erfahrungen im beruflichen Handlungsfeld

Interesse für eine berufliche Tätigkeit im sozialpädagogischen Handlungsfeld



heterogene Kompetenzen/ Fertigkeiten in Bezug auf Lern- und Arbeitstechniken

unterschiedliches Fachwissen über die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

unterschiedliche, vielfältige musisch-kreative Kompetenzen/Fertigkeiten

unterschiedliche, vielfältige Kompetenzen in Bezug auf die Arbeit im Team

## Kompetenzentwicklung zu Beginn der Ausbildung – eine Auswahl

LF Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

z.B. breites Wissen über die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Anforderungen, *hier insbesondere auf die Kompetenzen eines Erziehers/ einer Erzieherin bezogen*

LF Pädagogische Beziehung gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten

Professionelle Haltung: z.B. sind in der Lage pädagogische Beziehungen *zu Kindern* aufzubauen und professionell zu gestalten

LF Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

z.B. vertieftes fachtheoretisches Wissen über den Einfluss von sozioökonomischen Bedingungen auf die Lebenswelt von *Kindern*

LF Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten

Fertigkeiten: z.B. individuelle und gruppenbezogene Impulse für Bildungs- und Entwicklungsprozesse *im Spiel* zu geben und dabei Ausdrucksweisen *von Kindern* ressourcenorientiert zu berücksichtigen

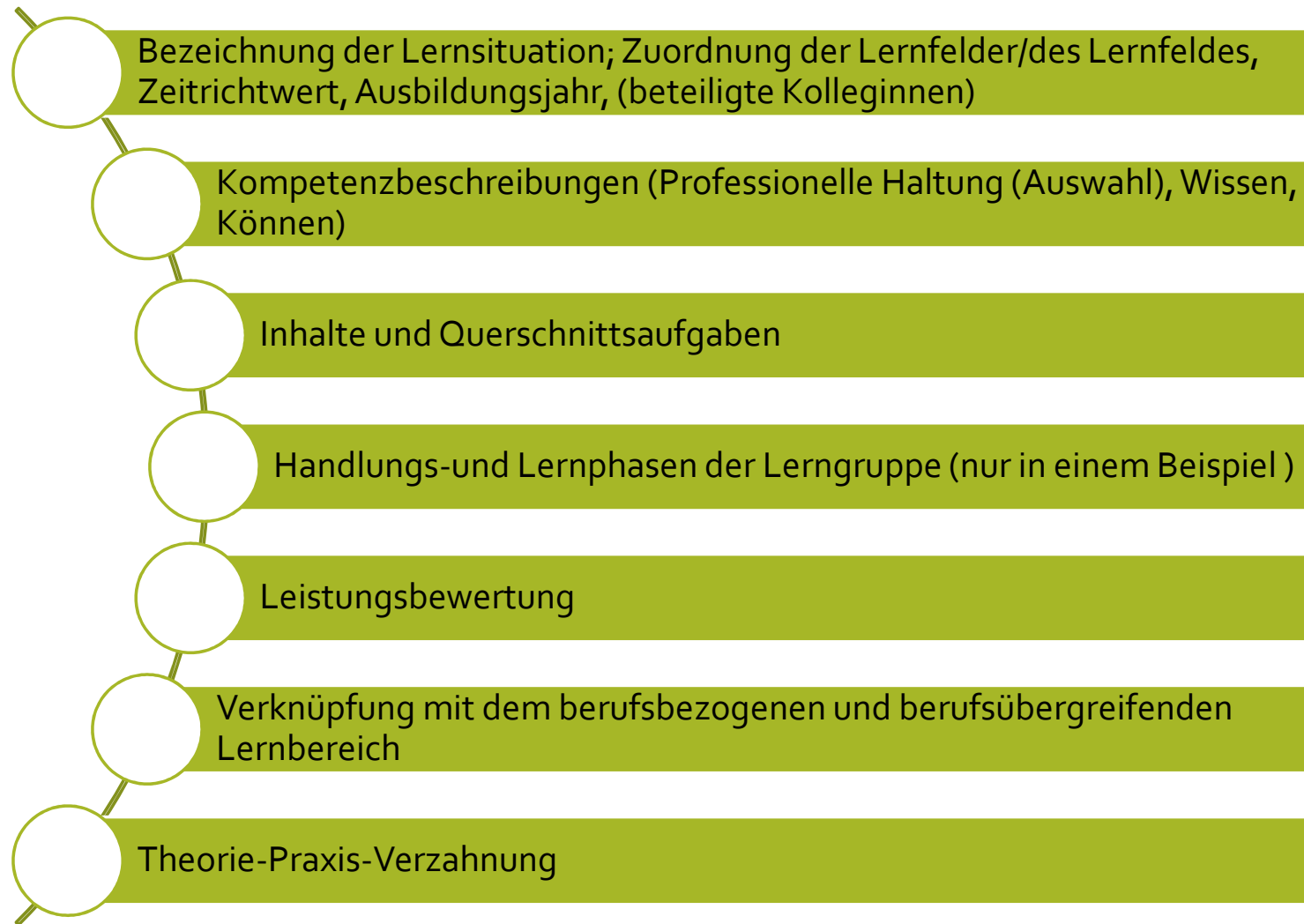
LF Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen

z.B. umfangreiches Wissen über den Auftrag von familienergänzenden und - ersetzenden Einrichtungen

LF Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Fertigkeiten: z.B. ...die örtliche Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wahrzunehmen

## Struktur der Lernsituationen



## Beispiel Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren

### Lernfelder

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln: 62 Stunden
  - Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren: 20 Stunden
- 

### Kompetenzbeschreibungen (Beispiele)

#### Professionelle Haltung

- ...reflektieren die eigene Sozialisation und Berufswahlmotivation, sowie bereits vorhandene fachliche, personelle und soziale Kompetenzen

#### Wissen

- ...breites Wissen über Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe und ihre Anforderungen,...

#### Fertigkeiten

- ..relevante Ressourcen im Sozialraum für die Zielgruppe zu *erfassen*.

## Beispiel Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren



### Inhalte und Querschnittsaufgaben (Beispiele)

#### Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln

- Biografiearbeit, Berufswahlmotive, ...
- Anforderungen, Lernorte der Ausbildung, ...
- Arbeitsfelder
- (...)

#### Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

- Trägerstrukturen
- Teamarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung im Sozialraum
- (...)

**Querschnittsaufgaben:** z.B. Inklusion durch Wahrnehmung der vielfältigen Biografien in der Lerngruppe; Wertevermittlung durch Reflexion unterschiedlicher Werte in Bezug auf Anforderungen in den Arbeitsfeldern



# Beispiel Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren

Handlungs- und Lernphasen (Ausschnitt)



## Das Problem erfassen und analysieren

- „...Sie haben den Berufswunsch Erzieherin bzw. Erzieher zu werden und konnten bereits Fachkräfte beobachten. Jetzt machen Sie sich auf den Weg sich den Anforderungen des Berufes zu stellen...“



## Ziele für den Problemlösungsprozess formulieren

- die eigene Entwicklung reflektieren und sich präsentieren
- die Gruppe kennen lernen
- die fachlichen Anforderungen der Ausbildung erarbeiten
- Die Arbeitsfelder erkunden (...)

# Bewertungsbeispiel für die Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/eines Erziehers präsentieren

## Leistungsbewertung

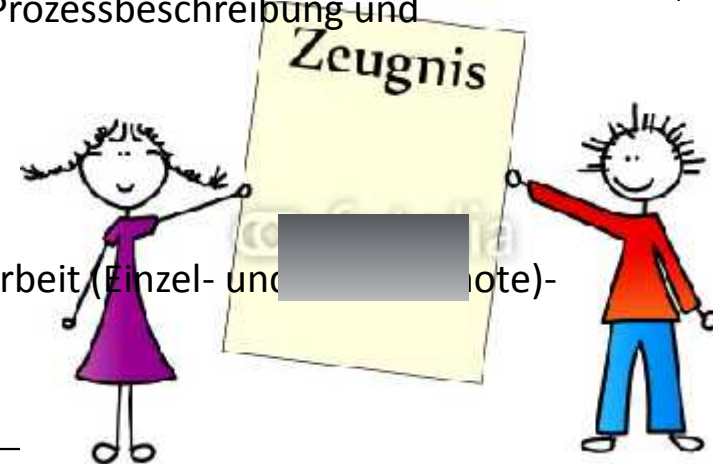
### Zusammensetzung der Note der Lernsituation nach Lernfeldern

#### **Lernfeld Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln**

- Ausbildungsportfolio als reflexiv-dokumentatorisches Instrument der Kompetenzbewertung (Einzelnote) - 20% der Note
- Kreative Präsentation auf der Bildungsmesse: Rollenspiel, musikalische Darstellung,...(Einzelnote) - 20% der Note
- Dokumentationsmappe zum Arbeitsfeld (Einzel- und Gruppennote): enthält die Prozessbeschreibung und dokumentiert diese - 30% der Note
- Sonstige Mitarbeit - 30%

#### **Lernfeld Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren**

- Marktstand auf der Bildungsmesse/Anwendung von Formen der Öffentlichkeitsarbeit (Einzel- und Gruppennote)- 50% der Note
- Sonstige Mitarbeit - 50% der Note





## Beispiel Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren

### Verknüpfung mit dem berufsbezogenen und dem berufsübergreifenden Lernbereich

Beispiel: Politik/ Gesellschaftslehre: Kindheit heute: Problemlagen und Anforderungen an den Beruf; Sozialisationsbegriff, -theorien

### Theorie- und Praxisverzahnung

Beispiel: Formen der Teamarbeit in der Einrichtung als Mindmap präsentieren

## Bezeichnung der Lernsituationen in den ersten 10 Wochen – Bedarf an fachlichen Lehrkompetenzen

- LF Berufliche Identität...und LF Institution und Team...:**Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren** - Sozialpädagogik, Musik, Bewegung/ Sport
- LF Lebenswelten... und LF Erziehungs- und Bildungspartnerschaft...: **Die Lebenswelt von Kindern in unserer Stadt analysieren und den Familien Bildungsangebote, Freizeitmöglichkeiten und Unterstützungssysteme vorstellen** Sozialpädagogik, Medien
- LF Pädagogische Beziehungen gestalten... und LF Sozialpädagogische Bildungsarbeit...: **Pädagogische Beziehungen mit Kindern im Spiel gestalten** - Sozialpädagogik
- LF Sozialpädagogische Bildungsarbeit: **Die musisch- ästhetische Entwicklung von Kindern beobachten und unterstützen** - Sozialpädagogik, Musik, Kunst
- Vertiefungsfach Bildungsbereich Bewegung und Sprache und Kommunikation/ **jeweils eine Lernsituation**

## Lernsituationen in der didaktischen Jahresplanung

Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren/ 11 Wochenstunden	Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren/ 7 Wochenstunden	Herbstferien	Praktische Ausbildung in einer Tageseinrichtung für Kinder	Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/ eines Erziehers präsentieren/ 7 Wochenstunden			
Pädagogische Beziehungen mit Kindern im Spiel gestalten/ 4 Wochenstunden				Pädagogische Beziehungen mit Kindern im Spiel gestalten/ 4 Wochenstunden			
Die Lebenswelt von Kindern in unserer Stadt analysieren und <b>den Familien Bildungsangebote, Freizeitmöglichkeiten und Unterstützungssysteme vorstellen</b> / 6 Wochenstunden				Die Lebenswelt von Kindern in unserer Stadt analysieren und <b>den Familien Bildungsangebote, Freizeitmöglichkeiten und Unterstützungssysteme vorstellen</b> / 6 Wochenstunden			
Die musisch-ästhetische Entwicklung von Kindern beobachten und unterstützen /3 Wochenstunden	Die musisch- ästhetische Entwicklung von Kindern beobachten und unterstützen / 7 Wochenstunden			Die musisch- ästhetische Entwicklung von Kindern beobachten und unterstützen / 7 Wochenstunden			
Ev./ Kath. Religionslehre/ Religionspädagogik/ 2 Wochenstunden				Ev./ Kath. Religionslehre/ Religionspädagogik/ 2 Wochenstunden			
Vertiefungsfächer Bildungsbereiche naturwissenschaftlich-technische Bildung und Sprache und Kommunikation / 3 Wochenstunden				Vertiefungsfächer Bildungsbereiche naturwissenschaftlich-technische Bildung und Sprache und Kommunikation / 3 Wochen-			
3 Wochen		4 Wochen		3 Wochen		3 Wochen	

= 29 Wochenstunden Unterricht im berufsbezogenen Lernbereich

## Zuordnung der Lehrkräfte – Entwicklung des Stundenplanes

In den ersten zehn Wochen des Schuljahres sind vier Lernsituationen in den Lernfeldern und die beiden Lernsituationen im Vertiefungsbereich vorgesehen.

### **Lernfelder: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln/ Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren**

Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/eines Erziehers präsentieren

Zeitraum: Beginn des Schuljahres, 10 Wochen

Stundenumfang: 82 = 62 Stunden Lernfeld Berufliche Identität... (Frau Müller, Frau Lehmann, Frau Kartal)

20 Stunden Lernfeld Institution und Team... (Herr Schulze)

## Stundenplanung für die Klasse FSPU<sub>1</sub> – Variante 2

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	NN	Englisch	Kartal/LF ..., LS1	NN	NN
2	Schulze/ LF...; LS1	Englisch	Kartal/ LF...; LS1	Müller/LF... LS1	NN
3	NN	Lehmann/ LF... LS1	Kartal/ LF...; LS1	Müller/LF... LS1	NN
4	NN	Lehmann/ LF... LS1	NN	Müller/LF... LS1	NN
5	NN				
...	...				

Die Stundenanteile der Lernsituationen werden auf den Stundenplan verteilt.

### Lernfelder: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln/ Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Lernsituation 1: Die eigene Berufsrolle entwickeln und die Arbeitsfelder einer Erzieherin/eines Erziehers präsentieren

Zeitraum: Beginn des Schuljahres, 10 Wochen

Stundenumfang: 82 = 62 Stunden Lernfeld Berufliche Identität... (Frau Kartal, Frau Müller, Frau Lehmann)

20 Stunden Lernfeld Institution und Team... (Herr Schulze)

## Stundenplanung für die Klasse FSPU<sub>1</sub> – Variante 1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	LS <sub>1</sub> / Lehmann	LS <sub>1</sub> /Kartal			
2	LS <sub>1</sub> / Lehmann	LS <sub>1</sub> /Kartal			
3	LS <sub>1</sub> /Müller	LS <sub>1</sub> /Kartal			
4	LS <sub>1</sub> /Müller				
5	LS <sub>1</sub> /Müller				
6	LS <sub>1</sub> /Müller				
7	LS <sub>1</sub> / Schulze				
8	LS <sub>1</sub> / Schulze				
9					

**Die Lernsituationen werden zusammenhängend mit der entsprechenden Zuordnung der Lehrkräfte im Stundenplan verankert.**

Vorteil:  
LS werden zusammenhängend, als didaktisch-methodische Einheit unterrichtet.



## Ausblick: Materialien für die Fachschulen

Das Beispiel der  
Lehrplangruppe wird an die TN  
der Regionalkonferenzen  
verschickt

Die ausgearbeiteten  
Lernsituationen werden in  
einer Handreichung ( Teil  
1) auf den Seiten des  
Ministeriums bereit  
gestellt. (Ende Mai)

Weitere organisatorische  
und curriculare Beispiele  
werden in einer  
Handreichung (Teil 2) auf  
den Seiten des  
Ministeriums bereit  
gestellt. (Ende  
Dezember?)